



Mittwoch, 20.11.2019, 19.15 Uhr – Forum ALTE POST

Kolumbien. Vielfalt erleben. Eine Live-Reportage von Immanuel Schulz

Zwei Ozeane, drei Andenketten und fünf einzigartige Naturregionen, verschiedenste Kulturen und herzliche Menschen! Lernen Sie Kolumbien jenseits der Vorurteile kennen:

Der Fotojournalist Immanuel Schulz bereist dieses Land seit 2003 und verbrachte dort insgesamt schon weit über zweieinhalb Jahre mit stets wachsender Begeisterung. Seine Begegnungen mit der Natur, der Kultur und nicht zuletzt mit den Menschen dieses einzigartigen Landes ließen den Entschluss in ihm reifen, mit den vielen Vorurteilen aufzuräumen und ein anderes, vielfach äußerst faszinierendes Kolumbien zu präsentieren.

Wer schon mal in Kolumbien war und sich dem ganz besonderen Zauber dieses Landes geöffnet hat, wird verstehen, dass gerade hier Gabriel Garcia Marquez seinen „Realismo Magico“ – den magischen Realismus erfand. In keinem anderen Land der Welt treffen Magie und Wirklichkeit, Traum und Wahrheit so krass aufeinander. Gerade die Kontraste die man entdeckt und nicht zuletzt in der atemberaubenden Natur, beeindruckten Immanuel Schulz immer wieder.

Er reiste vom Pazifik in die Karibik, über die drei Kordillern der Anden, in die großen Städte, sowie in die Llanos, die Ebenen im Osten und die Regenwälder am Amazonas und Choco. In seinen Vorträgen gibt er einen tiefen Einblick in die reiche Kultur, die wunderschöne Natur und in das alltägliche Leben der Kolumbianer. Er bringt den Besuchern seinen ganz persönlichen Eindruck von Kolumbien mit, der sich in seinen lebhaften Geschichten widerspiegelt.

So etwa, wenn er seine Erlebnisse mit den gigantischen Lederschildkröten schildert, die an den Stränden im Norden ihre Eier legen. Er bekam einen der wenigen Presseausweise, um das farbenprächtige Blumenfest in Medellín hautnah zu dokumentieren. Und er erzählt über seine interessanten Begegnungen mit der indigenen Bevölkerung Kolumbiens.

Immer wieder musste Immanuel feststellen, dass der größte Reichtum der Kolumbianer ganz bestimmt aber ihre Herzlichkeit ist!

Über Immanuel Schulz

[Immanuel Schulz](#) (geb. 1979) verbrachte schon knapp ein Fünftel seines Lebens in den unterschiedlichsten Ländern der Erde und beteiligte sich in den letzten 20 Jahren an verschiedenen Fotoexpeditionen in Afrika und Amerika. Im Jahr 2000 führte ihn seine erste Afrika-Reise kreuz und quer im Jeep durch Namibia. Im Rahmen einer sechsmonatigen Fahrradexpedition fuhr er von Südafrika über Namibia, Botswana, Sambia, Malawi und Tansania nach Kenia. Auf den knapp 10.000 Kilometern gab es viele bewegende Begegnungen mit Menschen und Tieren dieses einzigartigen Kontinents. Die Fahrt war eine Sponsoring-Fahrt für ein Waisenhaus in Nakuru, Kenia, dem Zielort der Expedition. Seit 2003 steht Kolumbien im Mittelpunkt seines Interesses. Immanuel Schulz organisierte am Bodensee das WunderWelten-Festival und weitere Vortragsreihen sowie Veranstaltungen in Heidelberg. Insgesamt darf WunderWelten jedes Jahr über 30.000 Besucher begrüßen.